



Protokoll  
der  
4. Arbeitskreissitzung  
Wingsbach  
am 28.04.2011  
in  
der „Alten Schule“

Dorferneuerung  
Wingsbach - Niederlibbach

*Taunusstein hat's!*

## Protokoll der 4. Sitzung "Arbeitskreis Dorferneuerung" vom 28. April 2011

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.04.2011, Beginn der Sitzung 19:30 Uhr Ende der Sitzung 22.00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhaus Alte Schule, Saal, Scheidertalstraße 215, 65232 Taunusstein-Wingsbach

---

Anwesende: Herr Pohlmann, Hans Egenolf, Jürgen Behrens, Gaby + Christian Stoll, Peter Matheja, Ilona + Kurt Thoermer, Ulrike Banger, Willi Kugelstadt, Birgit Peters, Andreas Petri, Christa Lethmate, Peter Imhof (Protokoll)

Entschuldigt: Alexander Cornelius, Karl-Heinz Winkler, Adriana Hanssen, Peter Döppe, Bernd Kugelstadt, Detlev Sperrer,

### Top 1 **Begrüßung**

Herr Christian Stoll begrüßt die Anwesenden.

### Top 2 **Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der 3. Sitzung des Arbeitskreises wird genehmigt.

### Top 3 **In und um das Bürgerhaus „Alte Schule“ – Erhebung von Daten Herr Architekt Pohlmann wird diese erheben.**

Es wird angeregt, Vorschläge aus der Bürgerschaft zur Sanierung und zum neuen Nutzungskonzept des Bürgerhauses an den AK Dorferneuerung zu übermitteln.

Herrn Pohlmann wird als beauftragter Architekt Gelegenheit gegeben, den Sachstand zur Datenerhebung zu erläutern.

Vorgesehen ist auf Grundlage des DE-Konzeptes die Umgestaltung und Umnutzung der Gebäude- und Freiflächen. Im Speziellen ist Zielsetzung, die möglichen Maßnahmen der einzelnen Projektbestandteile zu koordinieren.

Hierbei sind insbesondere die Aspekte  
Kosten  
Nutzungsbedarf  
Raumanforderungen

*Taunusstein hat's!*

zu berücksichtigen, um eine nachhaltige Umnutzung der Räume und Flächen zu gewährleisten.

Die Analyse der Möglichkeiten erfolgt ergebnisoffen. Für die konkrete Umsetzung von Maßnahmen wird die erforderliche Datengrundlage erhoben.

Bis nach den Sommerferien soll eine Studie erstellt werden, die den beteiligten Gremien vorgelegt wird.

Die Studie soll zu Empfehlungen führen, die von einer möglichst breiten Mehrheit der Beteiligten getragen wird. Daher werden die Ergebnisse dem AK DE zeitnah vorgestellt.

Als Handlungsfelder werden seitens Herrn Pohlmann folgende Bereiche gesehen:

1. Alte Schule/Bürgerhaus
  - behindertengerechte Erschließung
  - Brandschutz
  - energetischer Sanierungsbedarf
  - Denkmalschutz

Angesprochen werden seitens Herrn Pohlmann die Vorstellungen der Mitglieder des AK bezüglich der geplanten künftigen Nutzungserweiterung. Genannt werden die bisherigen Einzelüberlegungen des AK.

Problematisiert wird im Zusammenhang mit Umgestaltung der bestehenden Raumkapazitäten die behindertengerechte Sanierung der Sanitäranlagen sowie die alternative Unterbringung des Jugendclubs (Vorschläge: Unterbringung im DG, Integration bei der Neukonzeption eines Feuerwehrgerätehauses, Bereitstellung des gering genutzten Mehrzweckraumes der Sport- und Kulturhalle).

Herr Pohlmann geht auf die Möglichkeiten und Problemlagen eines behindertengerechten Umbaus ein (Treppe im Eingangsbereich, Zugang zum OG, Platzbedarf rollstuhlgeeigneter Sanitäranlagen).

Im Zusammenhang mit der Problemlage des Platzbedarfes für die Sanitäranlagen wird die Installation externer Anlagen vorgeschlagen.

Herr Pohlmann stellt Überlegungen zu einem Teil-Abriss des Feuerwehrgerätehauses zur Diskussion. Der sog. „Schulungsraum“ sowie die vorhandenen Toiletten könnten hierbei für die das Bürgerhaus genutzt werden.

Als weitere Aspekte der Sanierung/Umnutzung des Bürgerhauses wird der Platzbedarf für einen Abstellraum (ggf. im DG) sowie Nutzungsmöglichkeiten des Kellergeschosses erörtert.

*Taunusstein hat's!*

Bezüglich der Nutzung der Räumlichkeiten des Jugendclubs wird seitens Herrn Pohlmann ein Gespräch mit dem städtischen Jugendbetreuer stattfinden.

## 2. Feuerwehr

- derzeitiger Standort in Wingsbach ist dem Grunde nach bestätigt. Das jetzige FW-Gerätehaus entspricht aber nicht den Unfallverhütungsvorschriften; die sanitären Einrichtungen ebenfalls.

In der 18. KW soll ein Erörterungstermin mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Wingsbach erfolgen, um die Aspekte des Standortes der FFW (Beibehaltung derzeitiger Standort bzw. Verlegung des Standorts) zu klären.

## 3. Sport- und Kulturhalle

- aufzeigen der Nutzungsmöglichkeiten, die ggf. z.Zt. noch nicht ausgeschöpft sind.

Herr Pohlmann weist darauf hin, dass der Mehrzweckraum lediglich an 41 Tagen im Jahr genutzt wird. Die Gründe der zurückhaltenden Nutzung werden erläutert. Die Nutzung für Jugendliche wird angesprochen und erörtert.

## 4. Dorfplatz

Die Diskussion über die möglichen Standorte kommt zu dem Ergebnis:

- der Standort „Stockborn“ wird als ungeeignet eingestuft
- das im Fördergebiet befindliche Wikusta-Gelände wird als grundsätzlich geeignet eingestuft
- bei einer Verlegung des Feuerwehrgerätehauses wird auch der Bereich um das Bürgerhaus als geeignet eingestuft

Im Zusammenhang mit der Installation eines Dorfbrunnens werden die einzelnen Standorte ehemaliger bzw. derzeitiger Brunnen/Zisternen erläutert.

## 5. Gebäude- und Freiflächenpotentiale

- Wikusta-Gelände
- Städtische Grundstücke
- Gastwirtschaft
- Erwerb privater Gebäude, z.B. Scheunen zwecks Umnutzung

Zusammenfassend wird festgehalten, dass Herr Pohlmann die Ergebnisse der Studie zusammenfassen und verschiedene Umsetzungsvarianten für die einzelnen Handlungsfelder erarbeiten wird. Die Ergebnisse werden als Umsetzungskonzept den städtischen Gremien und den Mitgliedern des AK Dorferneuerung zwecks weiterer Beratung vorgelegt.

*Taunusstein hat's!*

Folgende Terminfragen werden geklärt:

- Nächste Sitzung des AK: Donnerstag, 26.05.2011, 19:30 Uhr, Bürgerhaus
- Vorstellung erster Vorschläge seitens Herrn Pohlmann bei der Stadtverwaltung ebenfalls am 26.05.2011. Die Vorstellung der Ergebnisse sowohl bei der Stadt als auch im AK beinhaltet noch zu klärende Terminprobleme, denen sich Herr Pohlmann annehmen wird.
- Abstimmungsgespräch zwischen Herrn Pohlmann und Vertretern der Feuerwehr am Montag, 02.05.2011, 17:00 Uhr im FWGH.

#### **Top 4** **Sonstiges**

Kurt Thoermer stellt das offizielle Emblem der geplanten Wingsbacher Rundwanderwege vor und berichtet über ein Treffen mit Vertretern der Stadt Taunusstein, dem Förster und Vertretern der „Taunussteiner Runde“ im Zusammenhang mit der Installation entsprechender Hinweisschilder.

Als Sponsor der Hinweisschilder hat sich der TGV Wingsbach bereit erklärt. Das Logo des TGV wird Bestandteil des Hinweisschilder.

Birgit Peters berichtet über Gespräche bezüglich der geplanten Weinprobe und weist auf terminliche Probe des Weingutes hin, sofern die Probe an einem Wochenende (Fr-So) stattfinden soll. Geplant ist die Verkostung von 8-10 Weinen. Ein Imbiss wird seitens des AK DE organisiert. Frau Peters wird sich weiterhin mit der Organisation befassen.

Sie berichtet auch über Gespräche mit einem Arzt bezüglich der Einrichtung einer Arztprechstunde im Bürgerhaus. Es ergeben sich hierzu erhebliche rechtliche Problemstellungen.

Die Einrichtung einer Kinderbetreuung in den Räumen des Bürgerhauses stellt sich im Zusammenhang mit gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen ebenfalls problematisch dar. Sofern ein Verein dieses Angebot unterbreitet, bestünden vereinfachte Möglichkeiten der Umsetzung.

Kurt Thoermer berichtet stellvertretend für Karl-Heinz Winkler, dass ein Gesprächstermin Anfang Mai mit der Pfarrerin bezüglich der Durchführung ökumenischer Gottesdienste vorgesehen ist.

*Taunusstein hat's!*

Ilona Thoermer thematisiert die Installation einer sog. „Single-Küche“ im Nebenraum des Mehrzweckraumes der Sport- und Kulturhalle, um die Nutzungsmöglichkeiten des Mehrzweckraumes optimieren zu können.

Jürgen Behrens weist auf bauliche Schäden an der Skulptur am südlichen Ortseingang hin.

### **Top 5**

#### **Schluss**

Herr Stoll schließt gegen 22:00 Uhr die Sitzung und dankt den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Peter Imhof  
Schriftführer

*Taunusstein hat's!*